

Reisebericht zur **National Policeweek 2019** in Washington DC

Von David Vicari und Sebastian Contes
IPA Verbindungsstelle Merzig „Dreiländereck“

Die Möglichkeit an der Police Week in Washington DC teilnehmen zu können, weckte direkt unser Interesse. Nachdem unsere Bewerbung erfolgreich war, konnten wir unsere Reisevorbereitungen in Angriff nehmen.

Am Morgen des 09.05.2019 startete unsere Reise nach Washington. Am Flughafen in Stuttgart trafen wir zum ersten Mal unsere 14 Mitreisenden, alle aus Baden-Württemberg, da es sich größtenteils um Mitglieder der IPA Ludwigsburg handelte.

Freitag, 10.05.2019:

Am frühen Morgen landeten wir am Flughafen in Washington und genehmigten uns nach ein paar Stunden Schlaf direkt mal ein „American-Style-Frühstück“ mit Pancakes, Burgern, Eiern und Bacon:



Am Abend wurden wir dann durch alte Bekannte der IPA Ludwigsburg mit einem fetten BBQ in der FOP-Lodge (Fraternal Order of Police) etwas außerhalb von Washington willkommen geheißen.

Samstag, 11.05.2019:

Morgens liefen wir mit zwei weiteren Jungs aus unserer Gruppe und ca. **10.000** weiteren Läufern aus der ganzen Welt den „Policeweek 5K Honour Run“ in der Innenstadt von Washington DC. Hierbei handelte es sich um einen fünf Kilometer langen Lauf zum Andenken an gefallene Polizisten weltweit. Besonderheit: Gemeinsam mit etwa **300** weiteren Läufern liefen wir mit unserer Schutzweste, um so unsere Polizeizugehörigkeit zu verdeutlichen.

Hier ein paar Eindrücke:



Fotos mit den „German guys“ waren sehr gefragt



NYPD meets Germany



Gruppenfoto der Läufer mit Schutzweste

Anschließend machten wir eine Sightseeing-Tour in der Innenstadt von Washington D.C.:



The White House



Washington Monument



United States Capitol

Am Abend ging es dann mit einem Großteil der Gruppe ins Kelly's Irish Pub. Hierbei handelt es sich um ein Irish Pub, in dem überwiegend Polizisten ein- und ausgehen.

Sonntag, 12.05.2019:

Am Morgen entschlossen wir uns witterungsbedingt zu einer Shopping Tour und fuhren dazu mit einer kleinen Gruppe ins „Tanger-Outlet“

Später schauten wir uns dann die Ankunft der „Police Unity Tour“ in der Innenstadt von Washington an. Hierbei handelt es sich um eine Motorrad- bzw. Fahrradgruppe, welche sich in New York trifft und dann zu Ehren der im Dienst gestorbenen Polizisten bis nach Washington fährt.

Nachts ging es mit dem Auto noch einmal zu den Sehenswürdigkeiten der Stadt:



Thomas Jefferson Memorial

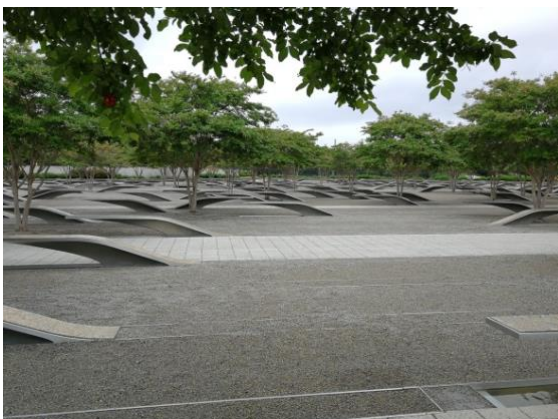


Montag, 13.05.2019:

Heute stand der Besuch des Pentagon, auf der Tagesordnung. In einem geführten Rundgang wurde uns der Alltag im größten Verwaltungsgebäude der Welt, dem Verteidigungsministerium der USA vermittelt. Zudem besuchten wir die Gedenkstätte zu Ehren der Opfer des Anschlages vom 11. September 2001.



The Pentagon



National 9/11 Pentagon Memorial

Nachmittags ging es dann wieder in die Innenstadt, wo der 32te „Annual Candlelight Vigil“ stattfand, eine Veranstaltung zu Ehren der 163 im Jahr 2018 im Dienst gestorbenen US-Polizisten. 52 von ihnen wurden erschossen.



Wir mit Kollegen aus Costa Mesa (Kalifornien)



Candlelight Vigil

Am Abend ging es dann zum ersten Mal zum „Tent-City“. Es handelt sich hierbei um eine extra für die Police Week errichtete Open Air Festival Location. Am Abend treffen sich dort Polizisten aus aller Welt um miteinander zu reden, Bier zu trinken und Patches auszutauschen.

Dienstag, 14.05.2019:

Heute auf dem Besuchsprogramm: Das J. Edgar Hoover FBI Building, das Hauptquartier des Federal Bureau of Investigation, mitten in Washington DC:



FBI-Headquarter

In einer Führung erfuhren wir alles über Ausbildung, Ausstattung und Einsatzgebiete des FBI und liefen sogar dem amtierenden Behördenleiter Christopher Asher Wray über den Weg.

Mittwoch, 15.05.2019:

Heute Morgen stand ein weiteres Highlight auf dem Programm. Wie bereits am Vortag hatten wir die besondere Ehre, eine sogenannte Honor Guard am Capitol zu stellen. Gestern wurden die Hinterbliebenen durch die Honor Guard geehrt und in Empfang genommen. Heute standen mehrere hundert Polizisten mit Flaggen salutierend auf den Treppenstufen des Capitol und erwarteten die Ankunft von US Präsident Donald Trump, welcher später eine Rede anlässlich der Police Week hielt.

Nach der Zeremonie verlegten wir zum Prince Georges County Police Department. Hier bekamen wir die Möglichkeit, mit den Kollegen des PGPD Streife zu fahren. Nach einer spannenden Schicht wurden

Erreichbarkeiten und natürlich Abzeichen ausgetauscht:



David und Officer Ram

Sebastian und Officer Dark



Mit Kollegen des Prince George County Departments

Abschließend ging es dann zur Tent-City um den wohlverdienten Feierabend noch ein wenig zu genießen. Hier konnten jede Menge Kontakte zu Kollegen aus anderen Städten der USA geknüpft werden.

Donnerstag, 16.05.2019:

Für heute hatten wir uns mit einem Kollegen des Kriminaldienstes des PGPD verabredet. Er hatte angeboten, mit uns eine kleine Sightseeingtour zu starten. Detective J.J. Strike holte uns am Morgen an unserem Haus ab und wir besuchten gemeinsam u.a. den Heldenfriedhof in Arlington. Besonderheiten, neben der ca. 252 ha großen Fläche und den über 260.000 Grabstätten, sind unter anderem die Gräber der Kennedy Familie und das des „Unknown Soldier“, an welchem rund um die Uhr ein Soldat Wache steht.



The tomb of the unknown soldier

Anschließend ging es zur Hubschrauber-staffel nach Fairfax County. Am Vorabend hatte uns in Tent City ein Kollege angesprochen und uns eingeladen. Leider musste der Rundflug mit einem der Helikopter ausfallen:



Fairfax County Police Department Helicopter Division

Freitag, 17.05.2019:

Auf dem heutigen Programm stand ein wahres „Schmankerl“. Durch einen langjährigen Bekannten des Reiseplaners konnten wir den Tag auf der Shooting Ranch eines Kollegen von Homeland Security verbringen. Wir wurden sehr herzlich empfangen und durften mehrere Stunden mit verschiedensten Waffen mit allen möglichen Kalibern schießen. Im Anschluss daran wurden wir noch zu einem gemütlichen Umtrunk zu unserem Gastgeber nach Hause eingeladen. Auch ihm vielen Dank für die Gastfreundschaft. Es war „der Hammer“!

Samstag, 18.05.2019:

Nach spannenden und sehr schönen Tagen ging es zurück in die Heimat.

Übrigens:

Es gab Einladungen von Kollegen und natürlich haben wir auch Einladungen ausgesprochen. Mal sehen, was sich ergibt.

Vielen Dank an alle die mit organisiert und geplant haben.

Unser besonderer Dank geht an die **IPA** Freunde aus **Ludwigsburg**. **DANKE**, dass wir mit euch reisen durften. Es war eine echt schöne Tour mit einer coolen Truppe.

Wo bzw. mit wem kann man so etwas erleben?

Die Antwort ist einfach: Nur mit unserer **IPA** kann man solch erlebnisreiche Tage verbringen.

Cheers,

Sebastian und David